



Kurzausschreibung für Retro-Rallyes 2017



Im Rahmen der 29. ADAC Rallye Kohle & Stahl wird zusätzlich eine Gleichmäßigkeitsrallye durchgeführt. Grundlagen dieser Kurzausschreibung sind die jeweils gültige DMSB Rahmenausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe, DMSB-Basisausschreibung für Clubsport-GLP, die Retro-Rallye-Grundausschreibung sowie die Bestimmungen für die ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd. Diese sind unter www.clubsport-motorsport.de und www.motorsport-pfalz.de veröffentlicht und werden durch Aushang bekannt gegeben. Mit dieser Kurzausschreibung werden Details zur Durchführung der nachfolgend näher bezeichneten Veranstaltung geregelt.

Kurzausschreibung genehmigt
am 10.08.17 unter der
Reg.-Nr. 40117 zur Vorlage bei der
Behörde/ Versicherung

ADAC Saarland e.V. Abt. Motorsport

Titel: 10. ADAC Historic Rallye Kohle & Stahl

Datum: 16. September 2017

Veranstalter: MSC Obere-Nahe Rallyesekretariat: Tel.: +49 6852 802117 Email: service@msc-obere-nahe.de

Teilnehmer (Auszug; siehe **Retro-Rallye-Grundausschreibung (RR-GA) Art. 3.** unter www.motorsport-pfalz.de)

Die Fahrzeuge, die an einer Retro-Rallye teilnehmen, müssen mit einem Team, bestehend aus Fahrer und einem Beifahrer, besetzt sein. Der Fahrer muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Fahrzeug sein. Ab dem Jahr, in dem der Beifahrer 15 Jahre alt wird (2017: Jahrgang 2002 und älter), wird er als Beifahrer zu einem Lauf der Retro-Rallye zugelassen. Bei minderjährigen Beifahrern muss das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters schriftlich vorliegen.

Teilnehmer müssen im Besitz einer gültigen DMSB Fahrerlizenz (mind. DMSB-Nat.C) sein. Vor Ort sind Anträge verfügbar.

Fahrzeug (Auszug; siehe **RR-GA Art. 5 und 6** und **Bestimmungen der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd, Art. 2**)

Nationale Fahrzeugzulassung: Zugelassen sind Automobile, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Zugelassen sind

- Fahrzeuge mit normaler Zulassung (schwarzes Kennzeichen, auch mit zeitlich begrenzter Zulassung),
- Fahrzeuge mit Oldtimerzulassung (schwarzes Kennzeichen mit H) oder mit
- Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer).
- Bei Fahrzeugen mit einem roten Kennzeichen mit 06er Nummer oder Kurzzeit-Kennzeichen mit 04er Nummer übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung.

Internationale Fahrzeugzulassung: Fahrzeuge die nicht in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sind, müssen der normalen nationalen Zulassungsordnung ihres Landes entsprechen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle polizeilicher Beanstandung. Eine Unterteilung nach Klassen in Fahrzeugalter, Leistungsgewicht, Hubraum oder ähnliches ist nicht vorgeschrieben und liegt im Ermessen des Veranstalters.

Ein Fahrzeug, dessen Konstruktion oder technische Änderung eine Gefahr darzustellen scheint oder dem Ansehen des Motorsports schaden könnte, wird nicht zugelassen. Das Erstzulassungsdatum (Jahreszahl) des teilnehmenden Fahrzeugs muss mindestens 20 Jahre zurückliegen oder früher sein (2017: 1997 oder früher). Wahlweise ist durch einen schriftlichen Nachweis des Herstellungsjahres (Produktionsjahr) das Mindestalter des teilnehmenden Fahrzeugs nachzuweisen. Nicht startberechtigt sind Fahrzeuge, deren Serienhöhe 1600 mm überschreitet. Für den Nachweis der Einhaltung aller Bestimmungen ist der Fahrer verantwortlich. Profillose Reifen (Slicks) sind nicht zugelassen. **Fahrzeuge nach StVZO benötigen einen Hauptuntersuchungs- (HU)- Nachweis nach § 29 StVZO, der nicht älter als 24 Monate sein darf.**

Sicherheitsvorschriften

(Auszug; siehe **RR-GA Art. 3, 6 und 19.3** und **Bestimmungen der ADAC Retro-Rallye-Serie Region Süd, Art. 3**)

Auf den Wertungsprüfungen ist das Tragen von Schutzhelmen gemäß der aktuellen DMSB-Basisausschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen (mind. ECE 22/04 bzw. ECE 22/05) vorgeschrieben. **Ab 2017 ist bei allen Veranstaltungen zur ADAC Retro Rallye Serie Süd für Fahrer- und Beifahrer das Tragen von flammabweisenden Overall der FIA-Prüfnorm 1986 oder FIA-Prüfnorm 8856-2000 vorgeschrieben.** Die Benutzung von Sicherheitsgurten (mindestens 3-Punkt-Gurte) ist vorgeschrieben. Das Mitführen mindestens eines Feuerlöschers mit 2 kg ist vorgeschrieben. Alle Löschbehälter sind für den Fahrer leicht erreichbar anzubringen und sicher zu befestigen. Ein FIA homologiertes Kopf-Rückhaltesystem (z.B. HANS) wird dringend empfohlen, jedoch nicht vorgeschrieben. **Bei allen Fahrzeugen ist eine Überrollvorrichtung zwingend vorgeschrieben.** Seitenfenster, Schiebedächer und Verdecke, soweit fahrzeughängig vorhanden, müssen während den Wertungsprüfungen geschlossen sein.

Wertung (Auszug; siehe **RR-GA Art. 9 und 10**)

Gewertet wird die Zeitabweichung, der zwischen der Start-Lichtschanke und der Ziel-Lichtschanke gemessenen Zeit von der Sollzeit (Schnitt max. 50km/h) einer Wertungsprüfung. Die Zeitabweichungen werden in Minuten, Sekunden und Sekundenbruchteilen ausgedrückt, gleichgültig, ob die Zeit nach oben oder unten abweicht.

Zu der Summe der Zeitabweichungen von den vorgegebenen Fahrzeiten der einzelnen WP's werden eventuelle Zeitstrafen addiert. Sieger ist das Team mit der geringsten Zeitsumme. Die weiteren Platzierungen ergeben sich anhand der steigenden Zeitsummen.

Stellbereich (Parc-Fermé) vor dem Start und nach dem Ziel (Auszug; siehe **RR-GA Art. 19.4**)

Die Parc fermé -Regelung vor dem Start und nach dem Ziel der Veranstaltung gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye gilt nicht für die Retro-Rallye-Teams. Die Veranstalter richten für die Fahrzeuge der Retro-Rallye einen gesonderten Stellbereich ein, der von Fahrern und Zuschauern betreten werden darf. Beginn Startpark: 30 Minuten vor der individuellen Startzeit. Ende Zielpark: 30 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges. Während dieser Aufenthalte im Stellbereich sind alle Arbeiten am Fahrzeug nur mit Bordmitteln erlaubt. Alle anderen Parc fermé Bestimmungen gemäß Ausschreibung der Bestzeit-Rallye sind uneingeschränkt gültig.



Kurzausschreibung für Retro-Rallyes 2017



Streckenlänge der Wertungsprüfungen und gesamten Veranstaltung

Anzahl der Etappen	<u>1</u>	Anzahl der Sektionen	<u>2</u>
Anzahl der Wertungsprüfungen	<u>6</u>	Anzahl der Rundkurse	<u>0</u>
Streckenlänge der gesamten Veranstaltung	<u>110km</u>		
Streckenlänge der Wertungsprüfungen	<u>35km</u>		

Offizielle

	Name	Wohnort
RRS-Beauftragter:	Frensch, Gerd	Schöneberg-Kübelberg
Rallyeleiter :	Brockner, Ralf	Wolfersweiler
Leiter der Streckensicherung:	Brockner, Bernd	Wolfersweiler
Technische Kommissare:	Berg, Peter	Kaiserslautern

Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Ort / Kontaktdetails	Datum	Öffnungszeiten
Festzelt auf dem Kirmesplatz Römerstraße. 66625 Wolfersweiler	15.09.2017	18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
	16.09.2017	09:30 Uhr bis 24:00 Uhr

Programm in chronologischer Reihenfolge (Datum und Zeit), ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit:
Nennungsbeginn		17.07.2017	00:00 Uhr
Vornennschluss		12.09.2017	24:00 Uhr
Nennungsschluss		15.09.2017	24:00 Uhr
Bekanntgabe der Startnummern und Versand der Nennungsbestätigungen		13.09.2017	18:00 Uhr
Freiwillige Dokumentenabnahme	Bernd Litz Bedachungen GmbH St. Wendeler Str. 75 66625 Wolfersweiler	15.09.2017	18:00 - 20:15 Uhr
Freiwillige Technische Abnahme		15.09.2017	18:00 - 20:30 Uhr
Dokumentenabnahme		16.09.2017	07:30 - 09:15 Uhr
Technische Abnahme		16.09.2017	07:30 - 09:30 Uhr
ROAD-BOOK-Ausgabe		16.09.2017	ab 07:30 Uhr
Besichtigung der Wertungsprüfungen		16.09.2017	07:30 - 12:00 Uhr
Startpark Öffnung / Schließung	Kirmesplatz Wolfersweiler	16.09.2017	09:30 - 12:00 Uhr
Aushang der Startzeiten / Reihenfolge	Kirmesplatz Wolfersweiler	16.09.2017	12:30 Uhr
Fahrerbesprechung	Kirmesplatz Wolfersweiler	16.09.2017	13:15 Uhr
Start 1. Fahrzeug	Kirmesplatz Wolfersweiler	16.09.2017	13:41 Uhr
Ziel der Veranstaltung – 1. Fz,	Kirmesplatz Wolfersweiler	16.09.2017	18:41 Uhr
Aushang der vorläufigen Ergebnisse	Kirmesplatz Wolfersweiler	16.09.2017	20:30 Uhr
Siegerehrung	Kirmesplatz Wolfersweiler	16.09.2017	21:00 Uhr

Preise

Pokale für 30% der gestarteten Teams, mind. bis zum 3. Platz

Nenngeld

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:	120,00€	bis Vornennschluss
	150,00€	bei Nennschluss
Ohne freiwillige Veranstalterwerbung	300,00€	bei Nennschluss

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen

Kontoinhaber: **MSC Obere-Nahe e.V. im ADAC** Bank: **Unsere Volksbank St. Wendeler Land eG**

IBAN: **DE25 5929 1000 0046 1017 07** BIC **GENODE51WEN**

Verbindliche Veranstalterwerbung wird ggf. per Bulletin bekanntgegeben

Freiwillige Veranstalterwerbung RRS-Serienaufkleber

Maximal Anzahl von Teilnehmern: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf **60** begrenzt.

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars: MSC Obere-Nahe e.V. im ADAC
Buttergasse
66625 Wolfersweiler

Die Nennung wird nur angenommen, wenn sie zusammen mit dem vollständigen Nenngeld eingereicht wird.